



Was Kunst kann

Kunst am Bau als Prozess und als
Katalysator für Schulentwicklung

NACHTFOYER

Dienstag, 2. Juni 2015, 19 – 22 Uhr



Ute Reeh

Was Kunst kann – Kunst am Bau als Prozess und als
Katalysator für Schulentwicklung

Erschienen bei Beltz, Weinheim und Basel 2015
208 Seiten, Fotos und Prozesszeichnungen

Laura Kundt und Tosca Mai, projektbeteiligte Schülerinnen, sprechen mit
Pablo Molestina, Dekan Peter Behrens, School of Architecture.

Clara Deilmann, Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf, und Raimar Stange, Kurator
und Publizist aus Berlin, geben einen Ausblick auf die kulturpolitische Situation.

Modelle brauchen Förderung
Tim Rieniets, Geschäftsführer der StadtBauKultur NRW, spricht mit Ute Reeh.

Eintritt & Imbiss: 2,- EUR

Kunsthalle Düsseldorf
Grabbplatz 4
D - 40213 Düsseldorf
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Die Kunsthalle Düsseldorf
wird gefördert durch



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Ständiger Partner der
Kunsthalle Düsseldorf



Die Publikation wurde von der StadtBauKultur NRW, der Architektenkammer NRW und der Stiftung Jugend und Gesellschaft unterstützt. Der Modellversuch Schulkunst von der Montag Stiftung Urbane Räume, der Robert Bosch Stiftung, dem Land NRW, dem BMBF und vielen weiteren mehr.